

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Integrationsrates

am 04.11.2010

im Besprechungsraum 14 des Telekomgebäudes, Rathausplatz 2 b

### Anwesend:

#### Integrationsratsmitglieder

Herr Ahmet Demir	Liste der SPD	
Herr Tan Göbenli	Liste der SPD	
Herr Kadir Gülec ber	Einzelbewer-	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Frau Semra Middelhoff berin	Einzelbewer-	
Herr Ulrich Neuhaus 90/Die Grünen	Bündnis	Vertreter für Rats Herrn Hermann Morisse
Rats Herr Oliver Petrosch	FDP	
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Frau Barbara Tünsmeier	Liste der SPD	
Herr Ismail Yaman	Liste der SPD	

#### Schriftführung:

Frau Nadine Preisling	Vertretung für Herrn Volker von Rüden
-----------------------	--

### Abwesend:

#### Integrationsratsmitglieder

Rats Herr Hermann Morisse 90/Die Grünen	Bündnis
Herr Filippos Parlakoglou tia Lüdenscheid	Nea Demokra-

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

## **1. Öffentliche Fragestunde**

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor

## **2. Vorstellung der Arbeit des Fachdienstes Migration des Diakonischen Werkes in Lüdenscheid**

---

Im Rahmen eines Vortrags und einer Leinwand- Präsentation stellten Vertreter/innen des Diakonischen Werks die Tätigkeitsbereiche des Fachbereichs Migration dar.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Winter erläutert ihren Tätigkeitsbereich Sozialberatung für Flüchtlinge, welcher die drei Themenbereiche Asyl, Aufenthalt und Flüchtlingssozialrecht umfasst. Herr Mavroidopoulos stellt anschließend das Projekt Europäischer Flüchtlingsfonds vor, in dessen Rahmen psychologische Beratung für traumatisierte Flüchtlinge angeboten wird.

Im Weiteren wurde die Neukonzeption der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) thematisiert und deren inhaltliche Schwerpunkte erläutert.

Anschließend präsentierte Frau Kasdanastassi die Arbeit der Integrationsagentur. Es wird eine Veranstaltungsreihe zum Jubiläum „50 Jahre griechische Migration“ geben. Entsprechende Info- Flyer wurden unter den Anwesenden verteilt.

Fragen der Sitzungsteilnehmer wurden von den Vortragenden direkt beantwortet.

## **3. Vorstellung der Arbeit der Integrationsagentur/Migrationserstberatung der Arbeiterwohlfahrt in Lüdenscheid**

---

Herr Remmert, Frau Gökdumann und Herr Ragob erläutern die Tätigkeit der Integrationsagentur und der Migrationsberatung für Erwachsene in Trägerschaft der AWO.

Da die Inhalte und Grundlagen der Arbeit sich mit den bereits zuvor beschriebenen Bereichen des Diakonischen Werks decken, wird auf eine erneute detaillierte Beschreibung verzichtet und auf die Präsentation verwiesen.

Auf Nachfrage von Herr Dr. Schröder wird von den Vertretern des Diakonischen Werks und der AWO erklärt, dass der Zugang zur Zielgruppe über Hinweise von Mitarbeitern anderer Behörden, im Rahmen der Integrationskurse, durch Flyer und durch Mund-zu-Mund-Propaganda erfolge. Die entsprechenden Sachbearbeiter des Fachdienstes Aufenthaltsrecht und Integration des Märkischen Kreises verweisen ebenfalls in ihren Sprechstunden auf die Sprechstunden der Berater vor Ort. Je nach Aufenthaltsstatus, Altersgruppe und Sprachkenntnissen der Migranten erfolge gegebenenfalls auch eine Weitervermittlung.

Da die Beratungsangebote eine aktive Mitarbeit der Migranten erfordern, sei das Interesse an einem sogenannten „Beratungstourismus“ gering einzuschätzen. Zudem erfolge in der Praxis eine enge Kooperation der Träger.

#### **4. Umstruktuirung der Zuschüsse an ausländische Vereine Vorlage: 163/2010**

---

Der Beschlussvorschlag „Umstrukturierung der Zuschüsse an ausländische Vereine“ mit dem Ziel, die Mittel für die Kulturarbeit mit Ausländern künftig für integrative Projekte zu verwenden, wird von den Sitzungsteilnehmern kontrovers diskutiert.

Auf Nachfrage wird von der Verwaltung erklärt, dass nach dem neuen Konzept nicht nur Kulturvereine förderberechtigt sein sollen, sondern auch andere Vereine, wenn die Maßnahme integrativen Charakter habe bzw. mit dem jährlich neu zu bestimmenden Ziel übereinstimme.

#### **Beschluss:**

Der Beschluss wird vertagt und mit 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen, dass der Beschlussvorschlag zunächst im Rahmen einer informellen Sitzung mit allen Beteiligten diskutiert werden soll. Hierzu sollen sowohl die Verwaltung als auch die ausländischen Vereine eingeladen werden.

#### **5. Beratung über die Erweiterung des Integrationsrates Information der Verwaltung**

---

Herr Burghof informiert über den Vorschlag der Änderung der Hauptsatzung durch folgende Ergänzung: „Darüber hinaus können in den Integrationsrat weitere Mitglieder mit lediglich beratender Stimme aufgenommen werden. Hierüber entscheidet der Integrationsrat selbst.“

Er erläutert, dass dies Verbände, freie Wohlfahrtsträger, sonstige zu einzelnen Themen Fachkundige und auch Privatpersonen sein können.

Dr. Schröder weist darauf hin, dass es zur Erhaltung der Arbeitsfähigkeit sinnvoll sei, die Anzahl der Mitglieder zu beschränken und Repräsentanten für bestimmte Gruppen auszuwählen.

Frau Kasdanastassi erklärt, dass von Integrationsrat selbst entsprechende Kriterien entwickelt werden sollen. Die Satzungsänderung wird von den Integrationsratsmitgliedern angenommen.

#### **6. Schwerpunkte der weiteren Arbeit**

---

Frau Kasdanastassi berichtet, dass sich der Integrationsrat als Schwerpunkt im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit bei der Migrationsausstellung im städtischen Museum präsentiert. In der informellen Sitzung soll eine Liste mit wichtigen Themen für 2011 erstellt werden. Ein Layoutentwurf für Flyer soll vorgestellt werden.

Es wird beschlossen, die Fragestellung von Integrationsratsmitgliedern, ob der Integrationsrat in einen Ausschuss umgewandelt werden können, in der informellen Sitzung erneut aufzugreifen.

Dr. Schröder erläutert, dass im Frühjahr eine Fachkonferenz Integration mit dem Schwerpunkt Bildung und Erziehung veranstaltet wird.

## **7. Verschiedenes**

---

### **7.1. Antrag auf Entsendung in den Beschwerdeausschuss**

---

#### **Beschluss:**

Der Antrag von Frau Barbara Tümsmeyer auf Entsendung in den Beschwerdeausschuss wird einstimmig angenommen.

### **7.2. Sitzungstermine 2011**

---

Unter Bezugnahme auf das der Einladung beigelegte Blatt „Mögliche IR Sitzungstermine, Jahreskalender 2011“ wird festgestellt, dass kein weiterer Erläuterungsbedarf zu diesem Tagesordnungspunkt besteht.

## **8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Vorsitzende

Schriftführerin

gez. Kasdanastassi

gez. Preising